# Hans Witzlinger

# Deutsch - Aber Hallo! Grammatikübungen A1

# Inhaltsverzeichnis

Lektion 1	2
1.1. Verb - Konjugation	2
1.2. Personalpronomen - Nominativ	5
1.3. Wortstellung - Hauptsatz / Fragesatz	6
Lektion 2	9
2.1. Starke Verben	9
2.2. Nomen und Artikel - Nominativ	10
2.3. Anrede	12
Lektion 3	13
3.1. Nomen - Genusregeln	13
3.2. Nomen - Komposita	14
3.3. Adjektiv	15
Lektion 4	16
4.1. Nicht trennbare und trennbare Verben	16
4.2. Nomen und Artikel - Akkusativ	17
4.3. Personalpronomen - Akkusativ	19
Lektion 5	20
5.1. Possessivartikel	20
5.2. Präteritum (Imperfekt) - haben / sein	21
5.3. Zeitadverbien	21
Lektion 6	22
6.1. Nomen und Artikel - Dativ	22
6.2. Pronomen - Dativ	23
6.3. Imperativ	24
Lektion 7	25
7.1. Satzstrukturen	25
7.2. Modalverben	26
7.3. Präpositionen mit Dativ	27
Lektion 8	28
8.1. Perfekt	28
8.2. Hauptsätze - Konjunktionen	30
8.3. Präpositionen mit Akkusativ	31

# Weitere Übungen und Grammatikthemen:

Deutsch - ABER HALLO! - Grammatikübungen Grundstufe (A1 - B1) ISBN 978-3-7098-1436-9

Deutsch - ABER HALLO! - Grammatikübungen Grundstufe **Lösungsband** ISBN 978-3-7098-1022-4





Grammatik A1

# Lektion 1

# 1.1. Verb - Konjugation





Deve and a very a very a

Personalpronomen Endung Deutsch. Ich ich lern**e** Du lern**st** Deutsch. du -st Carlos Deutsch. **Carlos** lern<u>t</u> -t Lena lern**t** Deutsch. Lena > -t (Carlos und ich) Wir lern**en** Deutsch. wir -en (Lena und du) Ihr lern**t** Deutsch. ihr > -t Lena und Carlos Lena und Carlo lern**en** Deutsch. -en

Übung 1

<b>Beispiel: gehen</b> Du geh <u>st</u> ins Kino.	
kommen	kaufen
a) Maria komm aus Rom.	e) Martin kauf Obst.
b) Carlos komm aus Madrid.	f) Maria kauf Cola.
c) lch komm aus	g) Robert und Inga kauf Eis.
d) Karl und Eva komm aus Passau.	h) lch kauf Mineralwasser.
wohnen	trinken
i) lch wohn in Passau.	m) Du trink Orangensaft.
j) Carlos wohn auch in Passau.	n) Ihr trink Kaffee.
k) Wir wohn in Passau.	o) lch trink Bier.
l) lhr wohn auch in Passau.	p) Robert trink Mineralwasser.

Beispiel: Max <u>kommt</u> aus Köln.			
	wohnst gehen kommt hör	studiert kauft trinken mache	kennt lernst lebt
a) Murat	Musik.	f) Wir	nach Hause.
b) Du	in Passau.	g) Theo	Eva.
c) IHanna _	in Wien.	h) Du	Deutsch.
d) lch	eine Pause.	i) Eva	ein Eis.
e) Ihr	in Berlin.	j) Wir	Saft.



# Übung 3

Beispiel: kaufe	en Lena kauf <u>t</u> Cola. Und du? - Ich <u>kaufe</u> Saft.
a) kommen	Hatem komm aus Kairo. Und du? - Ich komm
b) trinken	Ich trink Kaffee. Und du? - Ich trink Wasser.
c) wohnen	Maria wohn in Rom. Und du? - Ich wohn in
d) fragen	Wir frag Frau Lehmann. Und du? - Ich frag Theo.
e) studieren	Paul studier in München. Und du? Ich studier auch in München.
f) gehen	lch geh nach Hause. Und du? - lch geh auch nach Hause.

arbeit-en, wart-en, find-en, red-en > -t, -d
Du arbeitest.
Lena arbeitet.
Ihr arbeitet.

arbeit-en lch arbeite Du arbeit**est** Carlos arbeit**et** Hanna arbeit**et** Wir arbeit**en** lhr arbeit**et** < + e Maria und Carlos arbeit**en** 

tanz-en

Ich tanze

Du tanzt < kein s

Carlos tanzt

Hanna tanzt

Wir tanzen

Ihr tanzt

Maria und Carlos tanzen

 $tan\underline{z}$ -en, küss-en, heiß-en > -s, -ss, -ß, -z

Du <u>tanz</u>t.



Achtung! Verben auf -eln: z. B. bügeln - ich bügle (selten: ich bügele)

Ergänzen Sie die Endungen.	
reden	antworten
a) lch red mit Paul.	e) Der Student antwort
b) Du red mit Klaus.	f) lch antwort Carlos.
c) Wir red mit Maria.	g) Du antwort Maria
d) Paul red mit Eva.	h) Ihr antwort nicht
reisen	heißen
i) Wir reis nach Spanien.	m) Die Studentin heiß Elena.
j) lch reis nach Polen.	n) Der Student heiß Carlos.
k) Du reis nach Frankreich.	o) Du heiß
l) lhr reis nach Kanada.	p) lch heiß





# Übung 5

Beispiel: Du studier <u>st</u> .	
a) lch studier	b) Ihr arbeit
Max studier	Lena und Hanna arbeit
Wir studier	Wir arbeit
Eva studier	Du arbeit
Paul und Maria studier	lch arbeit
Ihr studier	Max arbeit
c) Wir reis nach Prag.	d) Thomas und Eva red mit Lena.
Ich reis nach Prag.	Du red mit Lena.
Carlos reis nach Prag.	lch red mit Lena.
Ihr reis nach Prag.	Hanna red mit Lena.
Du reis nach Prag.	Ihr red mit Lena.
Lena und Theo reis nach Prag.	Wir red mit Lena.

	sein	
Ich	bin	Student/in.
Du	bist	Student/in.
Lena	ist	Studentin.
Theo	ist	Student.
Wir	sind	Studenten.
lhr	seid	Studenten.
Max und Paul	sind	Studenten.
Eva und Lena	sind	Studentinnen.

Ich bin Lena / Studentin. > Wer? / Was?

lch bin krank. > Wie?
lch bin hier. > Wo?

# Übung 6

Beispiel: Julia und Maria - in Italien	Julia und Maria sind in Italien.	
a) Max - im Kino	c) Wir - im Hotel	e) Ihr - im Bus
b) Du - in Berlin	d) Paul und Jana - zu Hause	f) Ich - im Deutschkurs

Beispiel: Ich <u>bin</u> nicht zu Hause.	
a) Julia und Maria in Italien.	f) Carlos Spanier.
b) Du hier.	g) Ihr im Bus.
c) Wir im Supermarkt.	h) lch im Deutschkurs.
d) Ihr nicht in Rom.	i) Du nett.
e) Lena zu Hause.	j) Pedro krank.



Grammatik A1

# 1.2. Personalpronomen - Nominativ

Was studier**st <u>du</u>? - Ich** studier**e** Mathematik.

Was studier**t** <u>ihr</u>? - **Wir** studier**en** Jura.

Was studiert Max? - Er studiert Medizin.

Was studiert Anna? - Sie studiert Informatik.

Was studieren Carlos und Maria? - Sie studieren Deutsch.

Ich trinke Limonade. (Peter und ich) Wir trinken Tee.

**Du** trink**st** Kaffee. (Maria und du) **Ihr** trink**t** Orangensaft.

(Carlos) Er trinkt Cola.

(Maria) Sie trinkt Mineralwasser. (Paul und Lisa) Sie trinken Milch.

(Mädchen) Es trinkt Apfelsaft.

# Übung 1

Beispiel: Carlos - hören - Musik	Hört Carlos Musik? - Ja, er hört Musik.	
a) Frau Weiß - arbeiten	c) ihr - lernen	e) ihr - trinken - Saft
b) Peter - reden	d) du - studieren	f) Eva und Lisa - tanzen

# Übung 2

Ergänzen Sie.	
a) Du lernst doch Deutsch, oder?	- Ja, <i>lerne</i> Deutsch.
b) Du gehst doch jetzt nach Hause, oder?	- Ja, nach Hause.
c) Carlos lernt doch Deutsch, oder?	- Ja, Deutsch.
d) Maria kommt doch aus Italien, oder?	- Ja, aus Italien.
e) Ihr studiert doch in München, oder?	- Ja, in München.
f) Eva und Max wohnen doch in Köln, oder?	- Ja, in Köln.

# Übung 3

Ergänzen Sie.				
a) Herr Schneider wohn in München. <u>Er</u> ist Lehrer.	a) Herr Schneider wohn in München. <u>Er</u> ist Lehrer.			
b) Herr Schneider trinkt Wasser trinkt kein Bier.				
c) Wohnt Herr Schneider in München? - Ja,	in München.			
d) Was Herr Schneider von Beruf? Lehrer.				
e) Wie heißt die Frau? Frau Berg.				
f) Frau Berg in Köln ist Reporterin.				
g) Wo Frau Berg? in Köln.				
h) Was ist von Beruf? Reporterin.				

Beispiel: Wo wohnt Carlos? - <u>Er</u> wohnt in Rom.			
a) Wie heißt die Studentin? heißt Maria.			
b) Was trinkt Herr Klein? trinkt Orangensaft.			
c) Was studieren Max und Anna? studieren Jura.			
d) Wo wohnt ihr? wohnen in Passau.			
e) Was bist du von Beruf? bin Reporter.			



Grammatik A1

# 1.3. Wortstellung - Hauptsatz / Fragesatz

# Hauptsatz

Position II

Maria kommt aus Rom.

Aus Rom kommt Maria.

Übung 1

Beispiel: Wir lernen Deutsch. <u>Deutsch lernen wir.</u>	
a) lch komm morgen.	d) Wir trink Saft.
b) Maria studier Informatik.	e) Ihr studier in Passau.
c) Du wohn in Passau.	f) Carlos kauf Obst.

Übung 2

Beispiel: wohnen Clara - in Wien <u>Clara wohnt in Wien &gt; In Wien wohnt Clara.</u>				
a) hören	wir - Musik	e) kommen	Tamara - aus Russland	
b) reisen	Max und Eva - nach Irland	f) schreiben	ich - eine SMS	
c) kaufen	wir - Brot	g) studieren	Lena - in Wien	
d) arbeiten	Herr Berg - in München	h) sein	du - zu Hause	

# Fragen mit Fragewort - W-Fragen

Anna studiert Medizin.

Wer studiert Medizin? - Anna.

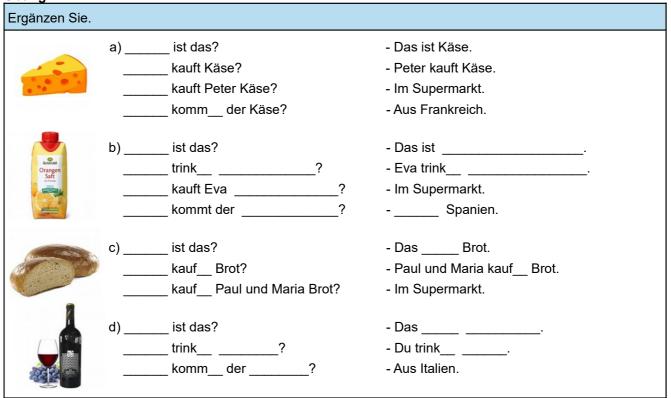
Was studiert Anna? - Medizin.

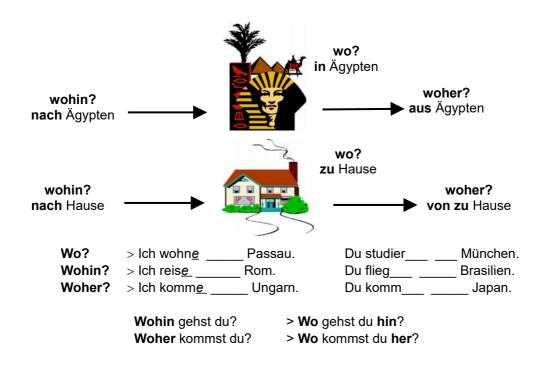
Wie heißt die Studentin? - Anna.

Beispiel: <u>Was</u> machst du? - Ich <u>lerne</u> Deutsch.
a) kauft Brot? - Carlos Brot.
b) heißt die Lehrerin? - Sie Frau Lehmann.
c) trinkt Paul? - Paul Bier.
d) wohnt in Passau? - Peter und Maria in Passau.
e) studiert ihr? studieren Jura.
f) lernt Deutsch? - Wir Deutsch.
g) alt ist Thomas? 20 Jahre alt.
h) spät ist es? - Es jetzt 12:00 Uhr.



# Übung 4





wo - wohin - woher				
a)	studierst du?	d) kommst du?		
b)	gehst du?	e) arbeitest du?		
c)	wohnst du?	f) bist du?		



Grammatik



# Fragen ohne Fragewort - Ja / Nein-Fragen

Position I

Arbeitest du in Passau? - Ja, ich arbeite in Passau.

Fragen ohne Fragewort: Verb > Position I

# Übung 6

Antworten Sie.		
a) Redest du mit Max?	Ja,	_
b) Trinkst du Kaffee?	Ja,	_
c) Studiert ihr Deutsch?	Ja,	_
d) Wohnt ihr in Passau?	Ja,	_
e) Reist du nach Italien?	Ja,	_
f) Kauft ihr Wein?	Ja,	_
g) Gehst du nach Hause?	Ja,	_
h) Bist du Student / Studentin?	Ja,	_

# Übung 7

Beispiel: Bestellst du Tee?	(Kaffee) > <u>Nein, ich bestelle Kaffee.</u>
a) Trinkt ihr Cola?	(Orangensaft)
b) Arbeitest du in Berlin?	(Köln)
c) Tanzt du?	(nicht)
d) Studiert ihr in Wien?	(Passau)
e) Geht ihr ins Kino?	(nach Hause)
f) Kaufst du Käse?	(Wurst)

Studierst du 2006

+ Ja, ich studiere.

Und du? Studierst du auch?

- Nein, ich studiere nicht.

Studierst du nicht?

+ **Doch**, ich studiere.

Und du? Studierst du nicht?

- Nein, ich studiere nicht.

Antworten Sie auf die Fragen.	
a) Studiert Maria Mathematik?	+ Ja,
b) Kommt Carlos aus London?	- Nein,
c) Reist du nach England?	+
d) Lernst du nicht Deutsch?	+
e) Kommst du nicht aus Tokio?	
f) Gehst du nach Hause?	
g) Trinkst du Tee?	+
h) Arbeitest du nicht in München?	
i) Gehst du ins Kino?	
j) Studieren Robert und Eva Jura?	+





# Lektion 2

#### 2.1. Starke Verben

Ich fahre nach München. Wohin fährst du?

S	chwach	(regulä	ir)	stark (irı	regulär)
ich	lerne		ich	fahre	
du	lernst		du er/sie/es	f <b>ä</b> hrst	
er / sie / es	lernt		er/sie/es	f <b>ä</b> hrt	
wir	lernen		wir	fahren	
ihr	lernt		ihr	fahrt	
sie	lernen		sie	fahren	

	a > <b>ä</b>	
braten	ich brate	- du br <b>ä</b> tst
fahren	ich fahre	- du f <b>ä</b> hrst
halten	ich halte	- du h <b>ä</b> ltst
schlafen	ich schlafe	- du schl <b>ä</b> fst
tragen	ich trage	- du tr <b>ä</b> gst
waschen	ich wasche	- du w <b>ä</b> schst
	e > i	
essen	ich esse	- du isst
geben	ich gebe	- du gibst
helfen	ich helfe	- du hilfst
nehmen	ich nehme	- du nimmst
sprechen	ich spreche	- du sprichst
treffen	ich treffe	- du triffst
	e > <b>ie</b>	
lesen	ich lese	- du l <b>ie</b> st
sehen	ich sehe	- du s <b>ie</b> hst
	#	
	au > <b>äu</b>	
laufen	ich laufe	- du l <b>äu</b> fst

#### Übung 1

# **Beispiel:** Schreibt Peter? (reden) <u>Peter schreibt nicht, er redet.</u>

- a) Trinkt Inge? (essen)
- b) Lernt Christian? (schlafen)
- c) Geht Lena? (laufen)
- d) Arbeitet Klaus? (Zeitung lesen)
- e) Bleibt Claudia? (nach Hause fahren)

#### Übung 2

# **Beispiel:** Ich schlafe lange. - nicht lange <u>Carlos schläft nicht lange.</u>

- a) Ich fahre nach München. nach Bremen
- b) Ich spreche langsam. schnell
- c) Ich lese Zeitung. ein Deutschbuch
- d) Ich trage braune Schuhe. schwarze Schuhe
- e) Ich esse Kuchen. Obst
- f) Ich helfe Peter. Julia
- g) Ich laufe nicht schnell. auch nicht schnell

#### schwache Verben (mit -t oder -d)

war <b>t</b> en	ich warte	du wart <b>e</b> st	er/sie/es wart <b>e</b> t	wir warten	ihr wart <b>e</b> t	sie warten
re <b>d</b> en	ich rede	du red <b>e</b> st	er/sie/es red <b>e</b> t	wir reden	ihr red <b>e</b> t	sie reden
starke Verben (mit -t oder -d)						
hal <b>t</b> en	ich halte	du h <b>ä</b> ltst	er/sie/es h <b>ä</b> lt	wir halten	ihr halt <b>e</b> t	sie halten

#### Übung 3

# a) Ich lese viel. Und du? e) Ich laufe im Park. Und du? b) Ich esse gerne Eis. Und du? c) Ich schlafe lange. Und du? g) Ich nehme eine Pizza. Und du? d) Ich helfe Klaus. Und du? h) Ich spreche mit Max. Und du?



Grammatik A1

# 2.2. Nomen und Artikel - Nominativ Bestimmte Artikel

Substantive immer groß schreiben!

Übung 1

Ergänzen Sie die Artikel.				
a) <b>H</b> otel	e) <b>St</b> ift	i) <b>S</b> upermarkt		
b) <b>B</b> ier	f) Flasche	j) <b>K</b> ino		
c) <b>M</b> ilch	g) <b>B</b> rot	k) <b>R</b> eporter		
d) Orangensaft	h) <b>S</b> chule	I) <b>P</b> rofessorin		

Namen, Städtenamen etc. > meist kein Artikel (Paul, München, Italien)

# **Plural**

1. --das Fenster die Fenster 2. -"der Mantel die Mäntel 3. ---е der Tisch die Tische 4. -"-e der Saft die Säfte 5. ---er das Kind die Kinder 6. -"-er der Mann die Männer 7. --- (e)n die Frau die Frauen die Tasche die Taschen die Studentin die Studentinnen 8. ---s das Kino die Kinos

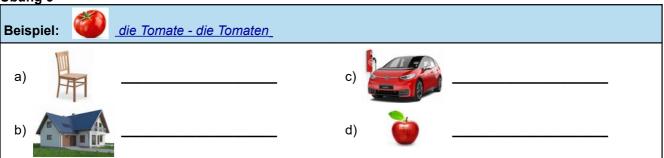
Kaffee, Tee, Milch, Wasser, Musik etc. > meist kein Plural, oft kein Artikel

Paul trinkt Bier. > generell

Paul trinkt das Bier. > ein bestimmtes Bier

Übung 2

<u> </u>		
Beispiel: <u>das</u> Brot	t - die <u>Brote</u>	
a) Lehrer	- die	e) Schule - die
b) Übung	- die	f) Stadt - die
c) Frage	- die	g) Baum - die
d) Fahrrad	- die	h) Beruf - die





# **Unbestimmte Artikel**

ein Baum > maskulin
eine Uhr > feminin
ein Buch > neutral

ein eine ein

Was ist das? - Das ist ein Baum.



Bücher > Plural

Unbestimmt Plural: kein Artikel

Was ist das? - Das sind Bücher.

# ung 4

#### Übung 4

Beispiel: Was ist das? (Tisch) <u>Das ist ein Tisch.</u>			
a) (Stuhl)	d) (Stifte)	g) (Jacke)	j) (Deutschbücher)
b) (Tasche)	e) (Tasse)	h) (Äpfel)	k) (Blumen)
c) (Mappe)	f) (Computer)	i) (Tür)	I) (Schuhe)

# **Negation**

#### Negation mit "nicht"

Liest du?
Lernst du Spanisch?
Studierst du Jura?
Kennst du Lisa?
Tanzt du gern?
Wohnst du in Berlin?
Trinkst du das Wasser?

- Nein, ich lese nicht.
- Nein, ich lerne nicht Spanisch.
  Nein, ich studiere nicht Jura.
  Nein, ich kenne Lisa nicht.
  Nein, ich tanze nicht gern.
  Nein, ich wohne nicht in Berlin.

- Nein, ich trinke das Wasser nicht.

Negation mit "kein"

Ist das **ein** Apfel? Ist das **eine** Orange? Ist das **ein** Brot?

Sind das Äpfel?



- Nein, das ist kein Apfel.
- Nein, das ist keine Orange.
- Nein, das ist kein Brot.
- Nein, das sind keine Äpfel.

#### Übung 5

Beispiel: Lebst du in Köln?	- Nein, ich <u>lebe r</u>	nicht in Köln.	
a) Reist du nach Hamburg?	- Nein,	d) Bist du krank?	- Nein,
b) Kommt Carlos aus Rom?	- Nein,	e) Gehst du ins Kino?	- Nein,
c) Besuchst du Klaus?	- Nein,	f) Lernt Carlos viel?	- Nein,

Getränke und Speisen oft ohne Artikel > Negation: kein

Ergänzen S	ie.				
	ist da	ein, das ist ke s? Ist	Suppe?	Das ist	A
-			?(		
	N	ein, das	N	1ilch. Das ist	
	Was	? lst _	Apfels	saft?	
	Nein, das			Das i	ist



Grammatik A1

# 2.3. Anrede

Peter, wo wohn**st du?**Herr Maier, wo wohn**en Sie?**Mark und Robert, wo wohn**t ihr?**Herr und Frau Müller, wo wohn**en Sie?** 

familiär Singular - du Plural - ihr
offiziell Singular - Sie Plural - Sie

Übung 1	
Ergänzen Sie.	
a) Ich frage Carlos:  Wie heiß? Lern Deutsch?  Komm aus Madrid?  Wohn in Passau?  Trink Bier?  b) Ich frage Frau Mayer:  Wie heiß? Arbeit in Berlin?  Komm aus Köln?  Wohn in Dresden?  Trink Wein?	c) Ich frage Anna und Maria:  Wie heiß?  Studier in Passau?  Lern Deutsch?  Komm aus Italien?  Trink Wein?  d) Ich frage Frau Müller und Frau Berg:  Wo wohn?  Fahr nach Frankfurt?  Lern Deutsch?  Geh ins Kino?  Trink Bier?
Übung 2	
Maria fragt:	
a) Was studier, Robert? b) Arbeit in München, Herr Berg? c) Trink Wein, Carlos? d) Hallo Anna, hallo Eva! Komm?	e) Wohn in München, Frau Klein? f) Lern auch Englisch, Peter? g) Komm , Papa? h) Herr und Frau Moor, haben Zeit?
Übung 3	
Ergänzen Sie die Sätze.	
a) Peter frag Julia: "Studier Mathematikb) Der Reporter frag Frau Weiß: "Wie heiß c) Du frag Maria: "Geh ins Kino?" d) Paul fragt Max und Julia: "Was mach mee) Der Professor fragt Carlos und Peter: "Woher kof) Ich frage Max und Robert: "Spiel Fußbag) Du frag die Touristen: "Komm aus W	?" lorgen?" lomm?" all?"
Übung 4	
Ergänzen Sie die Pronomen.	
Herr Klein: Entschuldigen, sind nich Carlos: Nein, komme aus Spanien. Herr Klein: Ach so! Kommen aus Malaga Carlos: Nein, komme aus Madrid. Und Herr Klein: komme aus Meran. Carlos: Ach, kommen aus Italien. Herr Klein: Ia kommen aus Norditalien.	?





# Lektion 3

# 3.1. Nomen - Genusregeln

d e r	d i e	d a s
männliche Personen und Tiere	weibliche Personen und Tiere	
der Kollege, der Löwe	die Studentin, die Katze	
männliche Berufe	weibliche Berufe	
der Arzt	die Ärztin	
Monate, Tage, Tageszeit*	oft: Gemüse, Obst	-chen, -lein
der Mai, der Montag, der Morgen	die Tomate, die Birne	das Mädchen, das Tischlein
-or	-ei	-ment
der Motor	die Bäckerei	das Appartement
-en	-ung, -heit, -keit	-um
der Garten	die Zeitung, die Krankheit	das Zentrum
-ismus	-tät, -ion, -ik, -ur	Infinitiv + das
der Tourismus	die Aktion	das Lernen

<sup>\*</sup> aber: die Nacht

Übung 1

obully i					
Sortieren Sie.					
Onkel – Wohnung – Wagen	– Lehrerin – Tischchen – Nachbar – Brötchen – F	reundin – Mai –			
Zeitung – Professor – Polize	ei – Datum – Information – Packung – Reporterir	ı – Metzgerei –			
Natur - Musik - Mittwoch -	Opa – Optimismus – Gesundheit – Dokument –	Monitor – Fabrik –			
der (mask.) die (fem.) das (neutr.)					
Onkel,					

Endung -en > Schreiben Sie die Artikel.

1. Nomen auf **-en** (meist mask.): der Wagen / der Ofen

2. z. T. für Plural (oft mask. oder fem.): der Student > die Studenten / die Tür > die Türen

3. Infinitiv als Nomen (neutr.): lernen > das Lernen

Achtung: Manchmal gibt es mehr Möglichkeiten:

z. B. Reisen >> das Reisen (infinitiv als Nomen) / die Reisen (Pl. von die Reise)

Sortieren Sie.  Jacken – Essen – Übungen – Norden – Augen – Tanzen – Kuchen – Hosen – Lesen – Regen Taschen – Garten – Krankheiten – Schinken – Leben – Antworten – Sprechen – Birnen – Braten				
der (mask. Nomen) das (Infinitiv als Nomen) die (Plural)				
Jacken,				



# 3.2. Nomen - Komposita

der Kaffee + die Maschine

> die Kaffee<u>maschine</u> <u>Grundwort</u>

Übung 1

Schreiben Sie den Artikel und markieren Sie des Beispiel: <u>der</u> Computer <u>kurs</u>	las Grundwort.
a) Wörterbuch	e) Campingbus
b) Staubsauger	f) Wasserkocher
c) Videorecorder	g) Mineralwasser
d) Mittagessen	h) Kühlschrank

Übung 2

Bilden Sie Nomen.	
a) Sonne + Schirm	>
b) Wohnung + Tür	>
c) Blume + Vase	>
d) Beruf + Schule	>
e) Wort + Buch	>

hoch + das Haus > das Hoch<u>haus</u>

Grundwort

Übung 3

Bilden Sie Nomen.		
a) schwarz + Brot	>	
b) groß + Stadt	>	
c) frisch + Milch	>	
d) klein +Kind	>	
e) alt + Papier	>	

schlafen + die Tablette > die Schlaf<u>tablette</u>
warten + das Zimmer > das Warte<u>zimmer</u>
Grundwort

Was passt zusammen?			
a) waschen _	Wort		
b) fragen	Haus		
c) spielen	Büro		
d) kaufen	Maschine	die Waschmaschine	
e) reisen	Weg		
f) tanzen	Kurs		
g) gehen	Platz		



# 3.3. Adjektiv



Ist das Auto neu? - Nein, es ist alt.

# Übung 1

#### 

# Übung 2

Beispiel: lst der Film spannend? - <u>Nein, er ist langweilig.</u>					
a) lst das Wasser warm?	g) Ist das Auto langsam?	m) Ist das Brot alt?			
b) Ist die Milch billig?	h) Ist der Film gut?	n) Ist der Mann alt?			
c) Ist die Prüfung einfach?	i) Ist die Übung schwierig?	o) lst das Fahrrad alt?			
d) lst Paul gesund?	j) Ist die Musik laut?	p) Ist die Antwort richtig?			
e) Ist die Studentin faul?	k) Ist der Apfel süß?	q) lst das Ei hart?			
f) lst der Herr schlank?	I) Ist der Wagen teuer?	r) Bist du krank?			

#### **Farben**



# hell- - dunkelhellblau - dunkelblau hellrot - dunkelrot hellgrün - dunkelgrün

Beispiel: Welche Farbe hat eine Kirsche? - <u>Sie ist rot</u>					
a) Welche Farbe hat eine Gurke?					
b) Welche Farbe hat eine Banane?					
c) Welche Farbe hat eine Tomate?					
d) Welche Farbe hat der Ozean?					
e) Welche Farbe hat Milch?					
f) Welche Farbe hat Kaffee?					
g) Welche Farbe hat Orangensaft?					
h) Welche Farbe hat Blut?					



Grammatik A1 3

# Lektion 4

# 4.1. Nicht trennbare und trennbare Verben

# Nicht trennbare Verben

Peter **be**kommt ein Schnitzel. > **be**kommen > nicht trennbar

be-, emp-, ent-, er-, ge-, ver-, zer- sind nicht trennbar

#### Übung 1

Beispiel: besuchen - Max - die Tante <u>Max besucht die Tante.</u>					
a) bezahlen - du - die Rechnung	f) genießen - du - die Freizeit				
b) beginnen - der Kurs - am Montag	g) verstehen - ich - das Problem				
c) empfehlen - ich - das Steak	h) vergessen - Paul - die Hausaufgabe				
d) entlassen - die Firma - viele Arbeiter	i) verdienen - Karl - viel Geld				
e) erklären - Lehrer - die Grammatik	j) zerreißen - Maria - die Notiz				

# **Trennbare Verben**

Der Zug kommt um 18.00 Uhr an. > ankommen > trennbar

ab-, an-, auf-, aus-, ein-, mit-, her-, vor-, zu-, zurück- sind trennbar

# Übung 2

Beispiel: abschließen - du - die Tür <u>Du schließt die Tür ab.</u>					
a) abfahren - der Bus - in 10 Minuten	f) einladen - ich - Peter - ins Kino				
b) ankreuzen - du - die richtige Antwort	g) herstellen - Siemens - Computer				
c) aufstehen - er - um 7.00 Uhr	h) vorlesen - die Studentin - das Referat				
d) aussteigen - ich - in Frankfurt	i) zumachen - du - die Tür				
e) ankommen - der Zug - um 20.30 Uhr	j) zurückgeben - er - das Buch				

	Setzen Sie die Verben ein. <b>Beispiel:</b> Ich <u>rufe</u> Anna <u>an</u> .								
	abfahren	ausfüllen	einkaufen	mitfahren	einladen	vorlesen	zur	ückkommen	zuhören
	anrufen	bekommen	erklären	vergessen	bestellen	ankreuz	en	aussteigen	
a) Du im Supermarkt i) Jana den Kindern eine Geschichte						Geschichte			
b	) Wir	morgen	nicht nach N	/lünchen	j) lch	ı	_ Te	e mit Zitrone.	
c) Ich dich zum Essen				k) Na	ıdja	m	orgen aus Ru	mänien	
d) Klaus morgen Besuch.				I) Wi	r	die	e richtige Antv	vort	
e) Der Zug in fünf Minuten			m) De	er Lehrer _		die Gramm	natik.		
f) Wir dem Lehrer im Deutschkurs			n) Ev	⁄a		oft Termine.			
g) Paul an der nächsten Station				o) Ma	aria	d	las Formular _		





# 4.2. Nomen und Artikel - Akkusativ

Elena isst den Kuchen. Prädikat Objekt / Akkusativ Subjekt

# **Bestimmte Artikel**

Subjekt Prädikat Objekt (Akk.) Ich kaufe den Mantel. den maskulin Paul bestellt die Tomatensuppe. feminin die Julia bezahlt das Obst. das neutral die Bücher. Wir lesen Plural die

Übung 1

Beispiel: Mineralw	asser <u>Ich trinke <b>das</b> Mineralwasser</u>		
a) Kaffee	c) Tee	e) Tomatensuppe	g) Orangensaft
b) Suppe	d) Steak	f) Kuchen	h) Pizza

# **Unbestimmte Artikel**

		Objekt (Akk.)	Prädikat	Subjekt
einen	maskulin	einen Lammbraten.	bestelle	Ich
eine	feminin	eine Suppe.	isst	Du
ein	neutral	<b>ein</b> Tagesmenü.	nimmt	Eva
	Plural	Orangen.	kaufen	Wir

#### Diese Verben haben ein Akkusativobjekt

Übung 2				-	
Beispiele: frage		<u>fragst</u> <u>nehme</u>	Akkusativ (b) <u>den</u> (u) <u>einen</u>	vobjekt Lehrer Tomatensalat.	(b) > bestimmt (u) > unbestimmt
a) besuchen	Du		(b)	Großvater.	
b) bezahlen	lhr		(b)	Fahrkarte.	
c) buchen	Du		(u)	Reise.	
d) hören	Ihr		(u)	CD.	
e) kennen	lch		(b)	Professor.	
f) kaufen	Sie		(u)	Deutschbuch.	
g) lernen	Wir		(b)	Wörter.	
h) brauchen	Du		(u)	Wörterbuch.	
i) trinken	lch		(u)	Orangensaft.	
j) verstehen	Er		(b)	Wort nicht.	
k) zählen	Wir		(b)	Stühle.	
I) essen	Er		(u)	Eis.	
m) lesen	Du		(b)	Zeitung.	
n) nehmen	Er		(u)	Steak.	
o) sehen	Du		(u)	Film.	
p) tragen	Eva		(b)	Tasche.	
q) treffen	lch		(b)	Freunde.	
r) haben	Du		(u)	Kamera.	
s) putzen	Er		(b)	Schuhe.	
t) kosten	Das Eis		(u)	Euro 80.	





Ich esse einen Toast. - Was isst du? - Einen Toast esse ich.

SP

0

> S

Tee - eine Tasse > eine Tasse Tee Torte - ein Stück > ein Stück Torte

Apfelsaft - eine Flasche > eine Flasche Apfelsaft

Schokolade - eine Tafel > eine Tafel Schokolade

# Übung 3

Beispiele: Erdnüsse <u>Was isst du? - Erdnüsse</u> esse ich.  Glas Mineralwasser <u>Was trinkst du? - Ein Glas Mineralwasser trinke ich.</u>						
a) Kotelett	e) Trauben	i) Portion Eis				
b) Tasse Kaffee	f) Teller Suppe	j) Glas Orangensaft				
c) Banane	g) Stück Kuchen	k) Salat				
d) Tasse Kaffee	h) Döner	I) Tafel Schokolade				

# **Artikel - Negation**

Ich	nehme	keinen	Apfelsaft.	maskulin	keinen
Ich	esse	keine	Suppe.	feminin	keine
Ich	brauche	kein	Mathematikbuch.	neutral	kein
Ich	kaufe	keine	Orangen.	Plural	keine

	haben	
lch	habe	einen Wagen.
Du	hast	einen Wagen.
Lena	hat	einen Wagen.
Theo	hat	einen Wagen.
Wir	haben	einen Wagen.
lhr	habt	einen Wagen.
Max und Paul	haben	einen Wagen.

#### Übuna 4

Beispiel: Uhr - ich	Leider habe ich keine Uhr.	
a) Urlaub - Max	d) Zeit - Lena	g) Fahrrad - ihr
b) Kamera - du	e) Auto - du	h) Informationen - Theo
c) Garten - ihr	f) Stift - ich	i) Sonnenbrille - Eva

Beispiel: Tee <u>Trinkst du einen Tee? - Nein danke, ich trinke jetzt keinen Tee.</u>		
a) Apfelkuchen	f) Orange	k) Erdbeeren
b) Pizza	g) Kirschsaft	l) Mineralwasser
c) Pommes	h) Erdnüsse	m) Milchkaffee
d) Eis	i) Sandwich	n) Obstsalat
e) Steak	j) Braten	o) Burger



# A1 🛴

# 4.3. Personalpronomen - Akkusativ

"Hallo Anna! Besuchst du Peter?" "Ja, ich besuche **ihn**." "Kennst du Maria?" "Ja, ich kenne **sie**."

Isst du den Kuchen? Ja, ich esse ihn. maskulin Trinkst du die Milch? Ja, ich trinke sie. feminin Liest du das Buch? Ja, ich lese neutral es. Kaufst du die Erdbeeren? Ja, ich kaufe sie. Plural

Übung 1

Beispiel: "Wer bekommt <u>das</u> Steak?" - "Ich bekomme <u>es</u> ."				
a) "Wer bekommt Suppe?"	- "Ich bekomme"			
b) "Wer bekommt Lammbraten?"	- "Ich bekomme"			
c) "Wer bekommt Kotelett?"	- "Ich bekomme"			
d) "Wer bekommt Eis?"	- "Ich bekomme"			
e) "Wer bekommt Kaffee?"	- "Ich bekomme"			

Nominativ	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie, Sie
Akkusativ	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie, Sie

Übung 2

Subjekt Objekt (Akk.) Subjekt Objekt (Akk.)	
Beispiel: Ich kenne Maria, aber <u>sie</u> kennt <u>mich</u> nicht.	
a) Du kennst den Professor, aber kennt nicht.	
b) Maria kennt den Lehrer, aber kennt nicht.	10 6
c) Wir kennen Arnold Schwarzenegger, aber kennt nicht.	
d) Ihr kennt mich, aber kenne nicht.	
e) Das Mädchen kennt Paul, aber kennt nicht.	
f) Herr Meier kennt Frau Schneider, aber kennt nicht.	
g) Frau Berg kennt dich, aber kennst nicht.	

Beispiel: Kaffee -	Trinken Sie den Kaffee? - Ne	in, ich trinke <b>ihn</b> nicht.	
a) Tee	d) Bier	g) Zeitung	j) Salami
b) Salat	e) Kotelett	h) Erdbeeren	k) Buch
c) Milch	f) Apfelsaft	i) Mineralwasser	I) Kuchen



# Lektion 5

# 5.1. Possessivartikel



Ist das **deine** Kamera? - Ja, das ist **meine** Kamera.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	mein	mein <b>e</b>	meine	mein <b>e</b>
Akkusativ	mein <b>en</b>	mein <b>e</b>	mein	mein <b>e</b>

Übung 1

Beispiele: <u>Mein</u> Wohnzimmer ist ziemlich klein. Subjekt	lch besuche <u>meinen</u> Onkel. Akkusativobjekt	
a) Ich bringe <b>Fahrrad</b> in die Garage.	h) Ich suche Socken.	
b) Onkel fährt morgen nach Köln.	i) Ich möchte Computer verkaufen.	
c) lch treffe morgen Kollegin.	j) Freundin sucht einen Job.	
d) lch muss <b>Zimmer</b> aufräumen.	k) Rucksack liegt hier.	
e) Eltern fahren in Urlaub.	I) Ich muss <b>Schuhe</b> putzen.	
f)Bleistift ist weg.	m) Ich finde Kugelschreiber nicht.	
g) lch will Großvater einladen.	n)Auto ist sehr teuer.	

<b>Ich</b> habe ein Fahrrad.	Das ist	mein	Fahrrad.
<b>Du</b> hast eine Uhr.	Das ist	deine	Uhr.
Peter hat einen Computer.	Das ist	sein	Computer
Anna hat eine Kamera.	Das ist	ihre	Kamera.
Das Mädchen trägt einen Hut.	Das ist	sein	Hut.
Wir haben eine Wohnung.	Das ist	unsere	Wohnung.
<b>Ihr</b> habt ein Auto.	Das ist	euer	Auto.
Die Gäste holen das Gepäck.	Das ist	ihr	Gepäck.

Achtung!

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	euer	eur <b>e</b>	euer	eur <b>e</b>
Akkusativ	eur <b>en</b>	eur <b>e</b>	euer	eur <b>e</b>

Beispiel: Ich besuche <u>meine</u> Tante.				
a) <b>Wir</b> besuchen Eltern.	h) <b>Sie</b> treffen Freunde.			
b) <b>Paul</b> fragt Vater.	i) <b>Wir</b> räumen Wohnung auf.			
c) <b>Eva</b> sieht morgen Onkel.	j) <b>Max</b> zählt Geld.			
d) <b>Ihr</b> ladet Tante ein. ! [e]	k) <b>Eva</b> trifft heute Abend Geschwister.			
e) <b>Du</b> räumst Zimmer auf.	I) Kennst <b>du</b> Nachbarin?			
f) Trifft <b>Amira</b> Freundin?	m) <b>Wir</b> holen Gepäck.			
g) Besucht ihr Großvater?![e]	n) <b>Ihr</b> bezahlt Rechnung. <b>!</b> [e]			



# 5.2. Präteritum (Imperfekt) - haben / sein

haben ich hatte hattest du hatte er / sie / es hatten wir ihr hattet hatten sie

sein ich war du warst er / sie / es war waren wir wart ihr sie waren

Übung 1

Beispiel: <u>Hatte</u> er keine Zeit?	
a) du gestern im Kino?	g) du krank?
b) ihr Besuch?	h) Sie letzte Woche in Köln?
c) er in Urlaub?	i) der Film interessant?
d) du Urlaub?	j) ihr schon in der neuen Disko?
e) ihr mit dem Essen zufrieden?	k) du viel Arbeit?
f) Sie Probleme?	I) du schon bei Klaus?

# 5.3. Zeitadverbien



	iast nie	nin una wieder	
Übung 2			
Beantworten	Sie die Fragen.		
Beispiele:	Trinkst du kei	nen Tee? - oft	- <u>Doch, ich trinke oft Tee.</u>
	Trinkst du kei	nen Kaffee? - nie	- <u>Nein, ich trinke nie Kaffee.</u>
	Trinkst du Col	a? - manchmal	- <u>Ja, ich trinke manchmal Cola.</u>
a) Gehst du manchmal ins Kino? > ab und zu		(ino? > ab und zu	h) Spielst du Karten? > hin und wieder
b) Isst du kein Obst? > oft			i) Fährst du nie mit dem Fahrrad? > nie
c) Spielst du oft Fußball? > selten		selten	j) lsst du nie Fleisch? > oft
d) Kaufst du keinen Käse? > manchmal		> manchmal	k) Fährst du nie mit dem Bus? > ab und zu
e) Hörst du zu Hause Musik? > ständig		? > ständig	I) Gehst du oft in die Disko? > fast nie
f) Trinkst du keinen Alkohol? > nie		? > nie	m) Liest du immer die Zeitung? > kaum
g) Gehst du	oft ins Café? >	kaum	n) Lernst du die Wörter nicht? > immer

# Übuna 3

Obuily 0							
Beispiele: kaufen - Wein Kauf	spiele: kaufen - Wein <i>Kaufst du manchmal Wein? - Ja, ich kaufe hin und wieder Wein.</i>						
a) fahren - mit dem Bus	d) trinken - Bier	g) reisen - nach Spanien					
b) essen - Obst	e) lesen - Zeitung	h) bestellen - Tee					
c) tragen - Jeans	f) nehmen - Whisky	i) fliegen - in Urlaub					



# Lektion 6

# 6.1. Nomen und Artikel - Dativ

# bestimmte Artikel

Subjekt	Prädikat	Obje	kt (Dativ)			
Ich	danke	dem	Großvater.	maskulin	dem	
Du	antwortest	der	Reporterin.	feminin	der	
Er	hilft	dem	Mädchen.	neutral	dem	
Wir	helfen	den	Leute <b>n</b> .	Plural	den	-n

# unbestimmte Artikel

	-	t (Dativ)	Objek	Prädikat	Subjekt
einem	maskulin	Freund.	einem	danke	Ich
einer	feminin	Journalistin.	einer	antwortest	Du
einem	neutral	Mädchen.	einem	gratuliert	Er
n	Plural	Leuten.		helfen	Wir

Übung 1

Obuing i			1
	Subjekt: Person	Dativobjekt: Person	
Beispiel: helfen	Du <u>hilfst</u>	<u>dem</u> Onkel	
a) antworten	Paul	Professor.	
b) danken	Er	Tante.	
c) glauben	lch	Reporterin.	
d) gratulieren	Du	Onkel.	
e) vertrauen	Er	Großvater.	
f) verzeihen	lch	Freund.	
g) zuhören	Der Student	Professorin	

Übung 2

		Subjekt: Sache	(unpers.)	Dativol	bjekt: Person
Beispiel:	gehören	Das Haus	<u>gehört</u>	<u>_dem_</u>	Onkel.
a) schmec	ken	Das Eis _			_ Kindern.
b) gehörer	า	Das Buch _			_Lehrer.
c) gefallen	1	Die Musik _			Studentin
d) passen		Die Jacke _			_ Mädchen.

Position I	Position II	Position III
Das Essen	schmeckt	den Leuten
Den Leuten	schmeckt	das Essen

_	ehören - schmecken - gefallen. <u>Das Haus gehört dem Onkel</u> oder <u>L</u>	<b>Dem</b> Onkel gehört das Haus <u>.</u>
a) Pizza - Kinder	d) Wein - Gäste	g) Bücher - Studenten
b) Jacke - Großvater	e) Wagen - Chef	h) Erdbeeren - Mädchen
c) Film - Studentin	f) Hund - Nachbarin	i) Bilder - Touristen



# 6.2. Pronomen - Dativ

# Personalpronomen



Maria telefoniert mit Robert. Hört Maria Robert zu? Ja, sie hört ihm zu. Hört Robert Maria zu? Ja, er hört ihr zu.



Nominativ	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie, Sie
Akkusativ	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie, Sie
Dativ	mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	ihnen, Ihnen

Glaubst du mir? - Ja, ich glaube dir. / Glaubst du uns? - Ja, ich glaube euch.

#### Übung 1

Beispiel: Glaubst du der Studentin? Nein, ich glaube ihr nicht. a) Antwortest du Peter? d) Glaubst du Max und Maria? g) Verzeihst du uns? b) Dankst du den Leuten? e) Hörst du uns zu? h) Gratulierst du Maria? f) Hilfst du Paul? i) Hörst du Klaus zu? c) Vertraust du Eva?

Hauptsatz: - Der Film gefällt dir. > Subjekt - Prädikat - Dativobjekt

- <u>Dir</u> gefällt der Film. > <u>Dativobjekt</u> - **Prädikat** - Subjekt

Fragesatz: [ - Gefällt der Film dir? > Prädikat - Subjekt - Dativobjekt ]

- Gefällt dir der Film? > Prädikat - Dativobjekt - Subjekt

- Gefällt er dir? > Prädikat - Subjekt (Personalpronomen) - Dativobjekt

#### Übung 2

Beispiele: Maria - Wein Schmeckt Maria der Wein? -Ja, er schmeckt ihr ziemlich gut.

**DATIVOBJEKT** SUBJEKT **SUBJEKT DATIVOBJEKT** 

Max - Pommes <u>Schmecken</u> die Pommes? - Ja, sie schmecken ihm ziemlich gut. <u>Max</u>

> **DATIVOBJEKT** SUBJEKT **SUBJEKT DATIVOBJEKT**

a) euch - Suppe c) dir - Steak e) Robert - Schnitzel

g) dir - Fisch

b) Julia - Erdnüsse d) Ihnen - Salat f) euch - Trauben h) Kindern - Eis

# Fragewort

Subjekt Objekt/Dat. Subjekt

Das Buch gehört dem Professor. Wem gehört das Buch? - Es gehört dem Professor.

- Dem Professor gehört es.

#### Übung 3

#### Beispiel: Haus - Onkel Wem gehört das Haus? - Dem Onkel gehört es.

a) Koffer - Touristin d) Brief - ich g) Bücher - Studentinnen

b) Kamera - Reporter e) Tasche - Tante h) Äpfel - wir

i) Computer - du c) Fahrrad - Mädchen f) Wagen - Lehrer





# 6.3. Imperativ

Singular:Bitte, komm!Bitte, warte!Bitte, lies!Plural:Bitte, kommt!Bitte, wartet!Bitte, lest!Singular und Plural:Bitte, kommen Sie!Bitte, warten Sie!Bitte, lesen Sie!

Übung 1

Infinitiv Beispiel: gehen	informell / Singular Geh!	informell / Plural <u>Geht!</u>	offiziell <u>Gehen Sie!</u>	
a) fragen				
b) kaufen				
c) arbeiten				!
d) antworten				!
e) reden				!
f) laufen				
g) fahren				
h) schlafen				
i) geben				!
j) sprechen				!
k) essen				!
l) nehmen				!
m) sein				!

Übung 2

eispiel: Bitte, <u>ergänzen Sie</u> die Sätze, Herr Peters! (ergänzen)
a) Maria, bitte die Tasche! (nehmen)
c) Carlos und Peter, bitte nicht so laut. (sprechen)
c) Claudia, Max bitte das Besteck! (geben)
l) Herr Meier, bitte das Paket! (holen)
e) Klaus, nicht so schnell! (essen)
f) Robert, bitte leise! (sein)
y) bitte 5 Minuten, Julia! (warten)

Übung 3

# Beispiel: Ich habe Durst. (ein Bier - trinken) Dann trink ein Bier!

- a) Ich bin müde. (zu Bett gehen)
- b) Ich habe Kopfschmerzen. (eine Tablette nehmen)
- c) Ich arbeite zu viel. (Urlaub machen)
- d) Ich habe Hunger. (ein Käsebrot essen)
- e) Ich habe Zahnschmerzen. (zum Zahnarzt gehen)



Halt! Bleiben Sie hier!



Obuily 4					
Beispiel: herkom	nmen	> Komm her!	Kommt her!	Kommen Sie her!	
a) anrufen	>				
b) einsteigen	>				
c) zuhören	>				
d) ankreuzen	>				
e) vorlesen	>				



# Lektion 7

# 7.1. Satzstrukturen

Satzsti	rukturen									
gänzen S	ie die Sätze.									
				Subjekt		Prädik	at			
				Klaus		schläf	it			
		Subje	kt	Prädi	ikat	С	bjekt / Da	ativ		
		Der Sch	nirm	geh	ört	C	ler Kolleg	in.	1	
		Objekt	/ Da	ativ E	rädik	at	Subje	kt	Ī	
					gehör	t				
		Subjek	αt	Prädi	kat		lokal		_ ]	
		Der Bu	s	fähı	rt	Z	um Ratha	aus	1	
		lo	kal		Prä	dikat	Sul	bjekt		
					fä	hrt				
		Subjekt		Prädikat		t	emporal		7	
		Ich		verreise		näch	ste Wocl	ne.		
		te	mpo	ral	P	rädika	t Su	bjekt		
Г	Subjekt	Prädika	t		Objekt	/ Dativ	,		modal	
	Du	hilfst				llegen			gerne.	
Ī	modal		Prädikat		Sub	Subjekt C		Objekt	bjekt / Dativ	
Ī	Obje	kt / Dativ		Pi	rädika	ıt	Subjekt		modal	
	Subje	ekt	Prädikat			temporal			lokal	
	Mein O	nkel		fliegt	á	am Mo	ntag	r	nach Malta.	
Ī	tempor	al	Prä	idikat		Subje	kt		lokal	
			fl	iegt					•	
Ī	lokal		Prä	idikat		Subje	kt		temporal	
			fl	iegt						
Subjek	t Prädika	t	tem	poral		Objek	kt / Akkus	ativ	lokal	
Max				Freitag			ne Freund		in der Knei	oe.
Objek	t / Akkusativ	Prädik	at	Subjek	t	t	emporal		lokal	
	lokal	Prädik	at	Subjek	t	t	emporal		Objekt / Akku	sativ
		trifft								
te	emporal	Prädik	at	Subjek	t	Objel	ct / Akkus	ativ	lokal	
								_		



# 7.2. Modalverben

Position II Position II

Paul arbeitet am Sonntag. Eva besucht die Tante.

Position II Ende Position II Ende Robert <u>muss</u> auch am Sonnt<mark>ag **arbeiten**. Julia <u>will</u> auch die Tante **besuchen**.</mark>

dürfen können müssen sollen wollen mögen / möchten darf soll will kann muss mag / möchte ich willst kannst darfst musst sollst magst / möchtest du / möchte kann darf soll will muss mag er / sie / es wir können dürfen müssen sollen wollen mögen / möchten könnt dürft sollt wollt mögt / möchtet ihr müsst wollen können dürfen müssen sollen mögen / möchten

Ich mag Erdbeeren. (generell)

Ich möchte Erdbeeren essen. (aktueller Wunsch)

Trennbare Verben: Eva *steigt* jetzt ein > Eva **muss** jetzt einsteigen.

#### Übung 1

Bilden Sie	Bilden Sie Sätze mit Modalverben.					
wollen	a) Wir kommen nicht mit.	dürfen	a) Robert geht nicht aus.			
	b) Ihr steht nicht früh auf.		b) Ihr kommt nicht mit.			
	c) Du triffst Klaus nicht.		c) Ich rauche nicht mehr.			
	d) Ich esse den Kuchen nicht.		d) Kinder trinken keinen Alkohol.			
	e) Eva trinkt kein Bier.		e) Du isst keinen Zucker.			
können	a) Julia versteht den Satz nicht.	müssen	a) Carlos lernt die Wörter.			
	b) Du trägst den Koffer nicht.		b) Ihr kauft noch ein.			
	c) Carlos läuft sehr schnell.		c) Ich nehme das Medikament.			
	d) Ich schlafe nicht ein.		d) Paul repariert das Fahrrad.			
	e) Wir sehen euch nicht.		e) Wir warten lange.			





# 7.3. Präpositionen mit Dativ

Präposition	Bedeutung	Beispiele
	Ort	aus München, aus Tunesien
aus	Material	aus Glas
hei	Ort	bei meinen Eltern, bei Hamburg
bei	Zeit	bei Nacht
mai4	Art und Weise	mit dir, mit Glück
mit	Instrument	mit dem Auto, mit einem Messer
seit Zeit		seit einem Jahr
nach	Ort	nach Köln, nach Italien
Пасп	Zeit	nach dem Konzert
	Ort	von der Universität, von dort
von	Täter	von dir, von einem Freund
zu	Ort	zu Paul, zu Hause
gegenüber	Ort	dem Hotel gegenüber (nachgestellt)

Manchmal sind diese Präpositionen mit dem Artikel verbunden:

boimes boildom	vom v von dom	Tura > Tu dom	711# > 711 dor
bei <b>m</b> > bei aem	vo <b>m</b> > von dem	zu <b>m</b> > zu aem	zu <b>r</b> > zu der

# Übung 1

Ergänzen Sie die Endungen.	
a) Paul fährt mit d Taxi nach Hause.	g) Peter wohnt bei d Eltern.
b) Maria wohnt seit ein Jahr in Wien.	h) Eva arbeitet seit ein Woche in Bonn.
c) lch hole das Paket von d Post ab.	i) Klaus nimmt die Jacke aus d Schrank.
d) Wann gehst du morgens aus d Haus?	j) Nach d Arbeit besucht er Maria.
e) Wohin gehst du nach d Essen?	k) Das Hotel liegt d Bahnhof gegenüber.
f) Hol bitte den Wein aus d Keller!	I) Max wohnte lange bei sein Tante.

# Übung 2

Ergänzen Sie eine Präposition mit Dativ.				
a) Paul geht dem Hund spazieren.	h) Ich bringe dich Bahnhof.			
b) Diese Tomaten kommen Spanien.	i) Maria wohnt ihren Eltern.			
c) lch wohne drei Monaten in Passau.	j) Sie fährt dem Taxi nach Hause.			
d) Die Tankstelle liegt dem Parkhaus	k) Wir holen unsere Tante Bahnhof ab.			
e) Wie viel Geld hast du dir?	I) Heute Nachmittag gehe ich Klaus.			
f) Kannst du mich Flughafen abholen?	m) Regen mag ich nicht joggen.			
g) Maria will nicht mir in Urlaub fahren.	n) wem ist das Geschenk?			

#### Übung 3

# Beispiel: Gehst du zu Klaus? - Nein, ich gehe nicht zu ihm. a) Kommst du von Julia? b) Telefonierst du mit dem Großvater? c) Sprichst du mit der Sekretärin? d) Sind die Blumen von Max? e) Lernst du mit den Studentinnen? f) Fährst du zu Frau Berg? g) Wohnst du bei deinen Eltern? h) Ist das Geschenk von Christian?





# Lektion 8

#### 8.1. Perfekt

#### Perfekt - schwache Verben

Präsens: Ich kaufe ein Eis. Ein Unfall passiert mir.

Perfekt: Ich habe ein Eis gekauft. Ein Unfall ist mir passiert.

Infinitivkauf-enarbeit-entelefonier-enreis-enPartizip IIge-kauf-tge-arbeit-ettelefonier-tge-reis-tIch habe gekauft.Ich habe gearbeitet.Ich habe telefoniert.Ich bin gereist.

<u> </u>		osition II haben	ENDE Partizip II
	ich	habe	ge <b>kauf</b> t
	du	hast	ge <b>kauf</b> t
	er / sie / es	hat	ge <b>kauf</b> t
	wir	haben	ge <b>kauf</b> t
	ihr	habt	ge <b>kauf</b> t
	sie	haben	ge <b>kauf</b> t

kt	>		sition II sein				
		ich	bin	ge	reis	t	
		du	bist	ge	reis	t	
er	/ sie	/ es	ist	ge	reis	t	
		wir	sind	ge	reis	t	
		ihr	seid	ge	reis	t	
		sie	sind	ge	reis	t	
			ich du er / sie / es wir ihr	ich bin du bist er/sie/es ist wir sind	ich bin ge du bist ge er/sie/es ist ge wir sind ge ihr seid ge	ich bin ge reis du bist ge reis er/sie/es ist ge reis wir sind ge reis ihr seid ge reis	ich bin ge reis t du bist ge reis t er/sie/es ist ge reis t wir sind ge reis t ihr seid ge reis t

#### Übung 1

#### Beispiel: kaufen - du - den Wagen Du hast den Wagen gekauft.

- a) wohnen er in Köln
- b) lernen Eva Arabisch
- c) suchen er seine Brille
- d) holen du ein Bier aus dem Keller
- e) buchen wir einen Flug
- f) danken ihr euren Freunden
- g) spielen sie Fußball
- h) sagen Max kein Wort

- i) passen die Jacke mir nicht
- j) warten wir auf den Bus
- k) antworten du der Reporterin
- I) mieten Eva und Max ein Auto
- m) korrigieren du den Text
- n) gratulieren wir ihm
- o) reisen Paul nach Japan
- p) passieren ein Unfall

#### Perfekt - starke Verben

Präsens: Julia **spricht** mit Klaus.

Perfekt: Julia hat mit Klaus gesprochen.

**sprech**-en ge-**sproch**-en

ich	habe	ge <b>sproch</b> en
du	hast	ge <b>sproch</b> en
er / sie / es	hat	ge <b>sproch</b> en
wir	haben	ge <b>sproch</b> en
ihr	habt	ge <b>sproch</b> en
sie	haben	ge <b>sproch</b> en

Max geht ins Kino.

Max ist ins Kino gegangen.

geh-en ge-gang-en

ich	bin	ge <b>gang</b> en
du	bist	ge <b>gang</b> en
er / sie / es	ist	ge <b>gang</b> en
wir	sind	ge <b>gang</b> en
ihr	seid	ge <b>gang</b> en
sie	sind	gegangen

#### Übung 2

#### Beispiel: Wann trinkst du den Tee? - Ich habe ihn schon getrunken.

- a) Wann triffst du Carmen?
- b) Wann wäschst du den Pullover?
- c) Wann liest du die Zeitung?
- d) Wann isst du den Kuchen?

- e) Wann hilfst du Paul?
- f) Wann schließt du das Fenster?
- g) Wann schneidest du die Zwiebel?
- h) Wann schreibst du Eva und Maria?





#### Übung 3

Beispiel: was - trinken Was hast du getrunken?				
a) was - nehmen	g) was - lesen	m) wann - kommen !		
b) was - finden	h) wen - sehen	n) wohin - fahren !		
c) wem - helfen	i) was - essen	o) wohin - fliegen !		
d) wie lange - schlafen	j) wohin - gehen !	p) wo - sitzen !!		
e) was - tragen	k) wie lange - bleiben!	q) wo - stehen !!		
f) wem - schreiben	l) wohin - laufen !	r) wo - liegen !!		

# Perfekt - gemischte Verben

Präsens: Das weiß ich nicht.

Perfekt: Das habe ich nicht gewusst.

> bring-en ge-brach-t

bringen - gebracht brennen - gebrannt senden gesandt denken - gedacht kennen - gekannt wenden - gewandt

wissen - gewusst - genannt nennen rennen - gerannt (ist)

Übung 4

#### Beispiel: das Paket - bringen Hast du das Paket gebracht? a) die Adresse - nennen c) Paul eine E-Mail - senden e) an die Verabredung - denken b) die Antwort - wissen d) die Journalistin - kennen f) auf die Straße - rennen!

# Perfekt - nicht trennbare und trennbare Verben

schwach stark gemischt be**such**-en ver**lier**-en ver**brenn**-en be**such**-t ver**lor**-en verbrann-t

nicht trennbare Verben > ohne ge

Übuna 5

<u> </u>			
Beispiel: bestellen	<u>Du hast bestellt.</u>		
a) erklären	c) empfehlen	e) vergessen	g) verstehen
b) genießen	d) verlieren	f) zerreißen	h) erkennen

schwach stark gemischt auf-mach-en an-komm-en mit-**bring-**en auf-ge-mach-t an-ge-komm-en mit-ge-brach-t

trennbare Verben > ge nach dem Präfix

Beispiel: einkaufen	Du <u>hast ein<b>ge</b>kauft.</u>			
a) zuhören	c) mitbringen	e) aufwachen	g) aufstehen	
b) anrufen	d) einladen	f) zurückkommen	h) einsteigen	





# 8.2. Hauptsätze - Konjunktionen

Sandra ist Studentin. Sie wohnt in Wien.

Sandra ist Studentin (,) und sie wohnt in München. Sandra ist Studentin und wohnt in München.

Clara muss den Bus erreichen. Dann kommt sie nicht zu spät. Clara muss den Bus erreichen(,) **oder** <u>sie</u> kommt zu spät. Clara erreicht den Bus oder kommt zu spät.

Max hat heute viel Zeit. Früher hatte er immer Stress.

Max hat heute viel Zeit, aber früher hatte er immer Stress.

Ich kann dich besuchen. Heute habe ich keine Zeit.

Ich kann dich besuchen, aber heute habe ich keine Zeit.

Paul wohnt nicht in Köln. Er wohnt in Bonn.

Paul wohnt nicht in Köln, sondern (er wohnt) in Bonn.

Eva läuft zur Bushaltestelle. Der Bus kommt in zwei Minuten. Eva läuft zur Bushaltestelle, denn der Bus kommt schon.

Monika spielt sehr gut Tennis, denn sie trainiert jeden Tag.

und Aufzählung

2. Satz mit Subjekt > (Komma möglich)

oder Alternative

2. Satz mit Subjekt > (Komma möglich)

aber Gegensatz

2. HS > Gegensatz von 1. HS

aber Einschränkung

2. HS > Einschränkung von 1. HS

sondern Berichtigung

2. HS korrigiert negativen 1. HS

denn Begründung

2. HS begründet 1. HS (warum?)



# Übung 1

#### Verbinden Sie die Sätze.

- a) Sie fliegen nicht nach Kreta. Ihre Mutter liegt im Krankenhaus.
- b) Paul fährt nicht zu Klaus. Er fährt zu Maria.
- c) Ich möchte dich einladen. Du hast keine Zeit.
- d) Lisa besucht mich vielleicht am Montag, vielleicht besucht sie mich am Dienstag.
- e) Werner ist Journalist. Er arbeitet bei einer Tageszeitung.
- f) Maria bestellt keinen Wein. Sie bestellt Bier.
- g) Wir gehen nicht ins Kino. Wir gehen ins Theater.
- h) Er geht in den Keller. Er holt eine Flasche Wein.
- i) Wir wollen Lisa besuchen. Sie hat morgen Geburtstag.
- j) Er will die Wohnung nicht mieten. Sie ist viel zu dunkel.

<b>Beispiel:</b> Heute bleibe ich zu Hause, <u>aber</u> morgen will ich ins Theater gehen.					
a) Ich kann dich nicht besuchen, ich muss noch arbeiten.					
b) Du kannst wählen. Wir können ins Kino ins Theater gehen.					
c) Paul kocht oft für seine Freunde, er ist ein sehr guter Koch.					
d) Wir möchten in Urlaub fahren, wir haben kein Geld.					
e) Sie können die Rechnung bar bezahlen Sie bezahlen mit einem Scheck.					
f) Ich gehe ins Restaurant, ich habe Hunger und Durst.					
g) Maria besucht Claudia, sie kann nicht lange bleiben.					
h) Ich räume mein Zimmer auf, Robert putzt die Küche.					
i) Ich kaufe keine Birnen, ich kaufe Äpfel.					
j) Bei dem Projekt hilft mir Paul sein Bruder.					
k) Boris muss sehr viel arbeiten, er verdient wenig Geld.					



# 8.3. Präpositionen mit Akkusativ

Präposition	Bedeutung	Beispiele	
bis	Zeit	bis morgen, bis nächste Woche	
DIS	Ort	bis München	
durch	Ort	durch die Stadt	
auren	Grund	durch einen Unfall	
£11	Ziel	für die Tante	
für	Zeit	für zwei Wochen	
######################################	Ort	gegen den Baum	
gegen	Meinung	gegen den Plan	
ohne	Art und Weise	ohne Schirm, ohne Grund	
	Ort	um den Tisch	
um	Zeit	um 18 Uhr	

Manchmal sind diese Präpositionen mit dem Artikel verbunden:

durch <b>s</b> > durch das	für <b>s</b> > für das	um <b>s</b> > um das
uululi <b>3</b> / uululi uas	iui <b>3</b> / iui uas	uiii <b>s</b> / uiii uas

# Übung 1

Ergänzen Sie die Endungen.	
a) Paul arbeitet ohne ein Pause.	i) Er will nicht ohne m nach Spanien fliegen.
b) Der Hund läuft um d Baum.	j) Die Reporter stehen um d Ministerin.
c) Er läuft gegen d Stuhl.	k) Sie schreibt das Diktat ohne ein Fehler.
d) Sie geht nie ohne ein Schirm spazieren.	I) Gehen wir nicht durch d Bahnhofsstraße?
e) Das Geschenk ist für d Großvater.	m) Wir spielen gegen d Mannschaft aus Köln.
f) Peter geht durch d Fußgängerzone.	n) Er geht ohne ein Erklärung.
g) Robert fährt für ein Woche nach Italien.	o) Peter muss für d Prüfung lernen.
h) Wo ist der Schlüssel für d Keller	p) Für w ist die Torte hier?

obung 2				
Ergänzen Sie eine Präposition mit Akkusativ.				
a) Die Gäste sitzen den Tisch und trinken Wein.				
b) Der Mechaniker muss den Wagen nächsten Freitag reparieren.				
c) Sie sieht das Mikroskop.	TOTAL			
d) Es ist kalt. Geh nicht Jacke raus!				
e) Er will Rosen die Freundin kaufen.				
f) Geh nachts nicht den Park! Das ist zu gefährlich.	In			
g) Das ist eine schlechte Idee. Ich bin die Idee.				
h) Sie kommt immer 18.00 Uhr nach Hause.				
i) Ich kann die Arbeit Hilfe nicht machen.				
j) Der Zug fährt nur Frankfurt. Dort müssen Sie umsteigen.				
k) Er sieht das Fenster auf die Straße.				
I) Du kannst nicht ein Geschenk zur Party gehen!				
m) wen ist das Geschenk?				
n) Der Mann lacht Grund.				

